

Adventure Hike - Deutsche Wanderjugend im Sauerländischen Gebirgsverein Stockum

Eine Abenteuerwanderung mit vielfältigen Elementen für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren.

Die Teilnehmer wurden in 3 Gruppen aufgeteilt. Die 1. Gruppe startete um 8.30 Uhr an der Schützenhalle in Stockum. Nach der Einweisung in ihre Karte, Aufgaben & GPS Geräte ging es dann um 9 Uhr los. Die zwei weiteren Gruppen folgten in 30 min Abständen.

Die Wegstrecke bis zur ersten Station in Wenninghausen mussten sie mit einem GPS-Gerät hinter sich bringen. An der Station selbst mussten 5 Nägel mit möglichst wenig Schlägen ins Holz gehauen und ein Holz so schnell wie möglich zersägt werden. Weiter ging es mit Hilfe eines UTM Koordinatenpunkt.

An der zweiten Station gab es zunächst Verpflegung. Danach musste die Wanderinfotafel gründlich unter die Lupe genommen werden. Von Altenhellefeld ging es in Richtung Berge, um mit Hilfe der Infoschilder im Park die Fragen zu beantworten. Weiter ging es mit einem Koordinatenpunkt nach Calle, dort musste jedes Gruppenmitglied einen Slackliningparcour absolvieren. Auf der letzten Wegstrecke galt es einen Fels zu besteigen & den Weg von Calle nach Schüren mit Karte & Kompass zu meistern. Das Ziel des ersten Tages war der Segelflugplatz in Schüren, den die letzte Gruppe gegen 17.45 Uhr erreichte.

Nach Begutachtung und Pflege der Blasen an manchen Füßen wurden erst mal die Schlafplätze erkundet & ausgiebig geduscht. Währenddessen die Gruppen noch einen kleinen Wettkampf in „Stille Post“ (mal anders) bewältigten, bereiteten die Betreuerinnen das Abendessen vor. Nach einer Stärkung durch Spagetti Bolognese wurde noch gemütlich beisammen gesessen.

Am nächsten Morgen gab es um 8 Uhr Frühstück. Um 9 Uhr startete die dritte Gruppe zuerst. Hierzu ist zuzusagen das die Gruppen für eine Überholung einer Gruppe, Sonderpunkte erzielen konnten. Somit bekam jede Gruppe die Chance, überhaupt überholen zu können. Nach einer kleinen Rechenaufgabe, dessen Ergebnis die Koordinate der ersten Station ergab, ging die Gruppe los. Weitere Gruppen folgten in 45 min Abständen.

An der ersten Station am Hennesee angekommen, bekam die Gruppe ein Gummiboot, welches mit allen Rucksäcken und Klamotten, bepackt wurde. Die Gruppe selbst musste schwimmen, da die Route auf der anderen Seite weiter ging. Das Gummiboot diente zur Hilfe, ein Rettungsschwimmer befand sich an Bord.

Nach dem See folgte ein starker Anstieg nach Schederberge. Eine Große Stärkung war hier nötig. Getränke, Kuchen, etc. standen bereit. Nach der Stärkung bekam jede Gruppe ein Wissensquiz mit 21 Fragen. Anschließend ging es zur letzten Station an der drei Teilnehmer jeder Gruppe nacheinander, einen möglichst hohen Kistenstapel erzwingen mussten.

Am Tagesziel die Schützenhalle in Heringhausen stand noch ein Fussballturnier & eine kleine Eierlauf-Olympiade an. Während des Abendessens, Pommes mit Bockwurst, erfolgte die Auswertung, so das nach dem Essen die Siegerehrung durchgeführt werden konnte.



Als Prämie gab es verschiedene Preise. Danach folgten Spiele in geselliger Runde. Am nächsten Morgen gab es um 8 Uhr Frühstück, so dass sich die komplette Gruppe mit einem Betreuer um 9 Uhr auf den Weg nach Fort Fun machen konnte. Der Rest Betreuer, machte klar schiff, packte die Autos & übergab die Halle. Gegen 10.15 Uhr traf die Gruppe in Fort Fun ein. Zum Abschluss konnte gemeinsam der Park besucht werden.

Die letzten zwei Jahre haben gezeigt, dass das Konzept des Adventure Hikes erfolgreich ist. Aus diesem Grund findet das Grundkonzept auch beim Gebirgsfest 2014 des SGV-Hauptvereines Anwendung und wird auch durch uns weitergeführt.



Kommentar der Jury

Die DWJ im SGV aus Stockum erzielt im ganzen Wettbewerb die Höchstnote im Bereich Zielgruppengerechtigkeit. Die Draußenaktivitäten während des Hikes waren so vielfältig und abwechslungsreich, dass die Jury am liebsten gleich mit teilgenommen hätte. 3 Tage sportlich unterwegs mit allen Grundlagen. Ob klassische Orientierung mit Karte und Kompaß oder modern mit GPS Gerät, Geschicklichkeitsübungen, Klettern, Schwimmen und Spiele, beim Adventure Hike war alles dabei auch spannende Aufgaben- und Fragezettel. Wären da noch Zweifel gewesen hat dann die mühevoll-volle 3 D Visualisierung als Dokumentation das Bild perfekt gemacht.